

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar ferner:

6653. **Groß, L. Frhr. v.**, üb. d. Ergänzung der topograph. Aufnahme u. Kartirung v. Deutschland in Bezug auf Thüringen. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{A}
 6654. **Geß, W.**, (israelit.) Predigten. 3. Sammlg. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}
 6655. **Kiepert, H.**, Nationalitäts-Karte v. Deutschland. gr. Fol. Mit Text in gr. 4. 12 N \mathcal{A}
 6656. **Klöden, K. F.**, der Sternenhimmel. Eine vollständ. populäre Sternenkunde. gr. 8. Geh. 3 \mathcal{A}
 6657. **Mathieu, J. C.**, Darstellung d. Land- u. Seekriegs, f. Dilettanten bearb. 1. Abth. gr. 8. Geh. * 1 \mathcal{A} 9 N \mathcal{A}

Leibrock in Braunschweig.

6658. **Franke, A.**, Tabellen zur Berechnung der in dem Gewichte v. Spiritus enthaltenen Anzahl Quartiere u. Volum-Procente absoluten Alkohols. 2. Aufl. br. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}

Leopold in Rostock.

6659. **Jeppe, C. F. W.**, die Cultur der Weiden, sowie deren Futterkräuter u. Gräser. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}
 6660. **Schiller, le chant de la Cloche**, traduit en vers français par Poyrelle. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

Berliner Literatur-Comptoir in Berlin.

6661. **Wolf's Reise-Zeitung**. 1848. Septbr. Imp.-4. 2 N \mathcal{A}

Manz in Regensburg.

6662. **Häglspurger, F. S.**, der Friede sei mit Euch! Gebetbuch. 2. Aufl. gr. 18. Geh. Ausg. Nr. I m. 1 Stahlst. 11 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A} . — Ausg. Nr. III m. 1 Stahlst. u. 3 Farbendr. $\frac{3}{4}$ \mathcal{A}
 6663. **Hunolt, F.**, christl. Sittenlehre in Predigten. Neue Ausg. 19. u. 20. Tbl. gr. 8. à 18 $\frac{3}{4}$ N \mathcal{A}
 6664. **Realencyclopädie**, allgem., od. Convers.-Lexicon f. d. kathol. Deutschland. 91. u. 92. Hft. gr. 8. * 8 $\frac{3}{4}$ N \mathcal{A}
 6665. **Triumph d. Evangeliums**. Uebers. aus d. Span. v. J. A. F. Wynand des Schelles. 4. Bd. 8. Geh. 27 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Weißner's Separat-Conto in Leipzig.

6666. **Kell, J.**, die neueren Entdeckungswelten f. d. Jugend. 14. Hft. gr. 16. * $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}

Morin in Berlin.

6667. **Niedel, A. F.**, Codex diplomat. Brandenburgensis. 2. Haupttheil od. Urkundensammlung zur Gesch. der auswärt. Verhältnisse. 5. Bd. gr. 4. Geh. * 4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Riegel & Wiesner in Nürnberg.

6668. **Bayer, R.**, der Sieg der Freiheit u. d. deutsche Volksbildung. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathcal{A}

Rohrman in Wien.

6669. **Jude, der**, mit dem Barte, od. Lebensläufe eines Judenknaben. 12. In Comm. Geh. $\frac{3}{4}$ \mathcal{A}
 6670. **Koch, W.**, Was wollen die Wiener-Radicalen vom ersten österreich. Reichstag? 8. Geh. 6 N \mathcal{A}
 6671. **Maffari, A.**, Ideen üb. d. Reform der Universität. gr. 8. In Comm. Geh. 12 N \mathcal{A}

Schulthess in Zürich.

6672. **Braut, die**, d. Schmugglers. Eine engl. Dorfgeschichte, übers. v. J. Meyers. gr. 8. Geh. 1 \mathcal{A}
 6673. **Meyer, J. G. S.**, deutsche Uebungsstücke zum Uebers. in das Französ., f. Industrieschulen, Gymnasien etc. gr. 8. $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}
 6674. **Romang, J. P.**, der neueste Pantheismus, od. d. junghegelsche Weltanschauung. gr. 8. Bern. Geh. 26 N \mathcal{A}
 6675. **Roverea, F. de**, Mémoires. Tome III. gr. 8. Berne. Gh. * 1 \mathcal{A} 26 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A}

B. Tauchnitz Jun. in Leipzig.

6676. **Collection of British authors**. Vol. 152.: The select works of A. Pope. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Tramburg's Erben in Hamburg.

6677. **Volks-Conversations-Lexikon**, allgem. deutsches. 73-78. Bfg. gr. 8. Geh. à 3 N \mathcal{A}

Verlags-Bureau in Adorf.

6678. **Deutschland's Gegenwart u. Zukunft**. Eine Prophezeiung im J. 1845 enthalten im 75. Briefe der „Militärischen Briefe eines Verstorbenen.“ gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

Voigt in Weimar.

6679. **Biedensfeld, F. Frhr. v.**, die gepriesene Glückseligkeit unserer dormal. Zustände in Deutschland u. unsere Aussichten in d. Zukunft. gr. 8. Geh. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 6680. **Völkerproceß**, der, der Magyaren u. Kroaten. gr. 8. Geh. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Der Buchhandel in Bayern.

(Aus der Augsburger Allgemeinen Zeitung, Beilage No. 251, vom 7. Sept. 1848.)

* Aus Bayern, im August. Die Stürme, welche während der letzten Monate Gewerbe und Fabriken betroffen und die darauf folgende noch peinlichere Windstille weichen nach und nach. Von den abgerissenen Fäden industrieller Werkthätigkeit wird einer nach dem andern wieder angeknüpft. Diejenigen, welche den täglichen Bedürfnissen gewidmet sind, haben natürlich den Vorrang; nur sehr langsam, manche noch hoffnungslos, bewegen sich die Gewerbe, welche dem Schmucke und der Zierde des Lebens oder seinen höhern Gebieten dienen sollen. Dazu gehört vor allen der Buchhandel. Von dem bisherigen Gebäude unserer Literatur, das freilich von mancher Seite dem babylonischen Thurmbau nicht unähnlich sah, ist eine gute Hälfte und mit ihr der Wohlstand vieler Familien in Trümmer gegangen. Der Umschwung der Geister ist zu mächtig, als daß hier auf baldige Erholung, auf baldigen Ersatz zu Grunde gegangener Capitalien gerechnet werden könnte. Nur ein Irrthum, wenn auch ein weitverbreiteter, ist es, daß die von der politischen Bewegung getragene Tagesliteratur auf den Buchhandel wohlthätig wirke. Diese Broschürenliteratur kann weder Capitale beschäftigen, noch erzeugen. Der Buchhandel steht und fällt vielmehr mit der höhern Literatur, die in diesem Augenblicke ganz, und wie es scheint auf lange danieder liegt.

Beginnen die andern Gewerbe nach einem überstandenen Gewitter noch unter dem fernen Donner, so kann der Buchhandel erst dann eigentlich thätig werden, wenn die Biene wieder friedlich summt und die Vögel sich wieder in reiner Luft wiegen.

Der deutsche Buchhandel im Großen und Ganzen wird die Zeit der Prüfung zu tragen wissen. Er ist ohne Schutz aufgewachsen, und verlangt weiter nichts, als daß man ihn gewähren lasse. Ist ihm für eine Zeit hin ein breiteres Dasein benommen, so bleibt ihm in den meisten Theilen von Deutschland die nicht so bald erschütterte Unterrichtsliteratur als täglich wiederkehrendes Bedürfniß, als sicherer, wenn auch spärlicher Rest des literarischen Verkehrs. Wie aber da, wo auch dieser Rest ihm benommen? Er wird, er muß da unaufhaltsam zu Grunde gehen. In dieser Lage befindet sich der bayerische Buchhandel. Wir meinen damit nicht einige wenige größere Etablissements in den Hauptstädten, die mit alten Capitalien ausgerüstet der Ungunst der Gegenwart gegenüberstehen; sondern die große Anzahl kleinerer Handlungen, die als vorgeschobene Posten der Cultur in den kleineren Provinzialstädten zu Hause sind. Ihnen sind einerseits durch das Monopol, das die Regierung direct für den Verkauf der gesammten Unterrichtsliteratur sich gebildet, andererseits durch den katholischen Bùcherverein, der unter dem indirecten Schutze des Ministeriums Abel zu einer zerstörenden